

# Bürgerentscheid in Schwäbisch Gmünd Fahrradstraße Klarenbergstraße – Untere Zeiselbergstraße am 19.10.2025

## Stellungnahme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen des Gemeinderats:

2020 hat der GR ein Klimaschutzkonzept verabschiedet, in dem „ein durchgängiges Radwegenetz durch das gesamte Stadtgebiet“ und „eine Umwidmung von bisher dem PKW-Verkehr vorbehaltenen Flächen“ beschlossen wurde.

Im März 2023 hat der GR dann einstimmig (!) einen Verkehrswegeplan verabschiedet. Dieser sah als wesentliches Element den Ausbau der Klarenbergstraße, der Wilhelmstraße und der Schwerzerallee zu Fahrradstraßen vor. Die Planung für die Klarenbergstraße wurde von der Verwaltung mit hohem Aufwand erarbeitet. Die Mehrheit aus CDU, Bürgerliste, FDP und AfD im neu gewählten Gemeinderat hat diese Planung abgelehnt. Begründung: Es fallen Parkplätze weg. Dazu sei gesagt: Es gibt kein Recht auf öffentlichen Parkraum, sehr wohl aber ein Recht auf sichere Verkehrswege.



Mit der Ablehnung wurde in Kauf genommen, mehr als eine halbe Million Euro zu verbrennen, nämlich 61.000 € bereits investierte externe Planungskosten und 430.000 € Zuschüsse, sowie den Planungsaufwand bei den Fachämtern der Stadt.



Fahrradstraßen wollen nicht das Auto verdrängen, wohl aber Autos, Radfahrer und Fußgänger gleichwertig behandeln.

Fahrradstraßen sind ein probates Mittel gegen Autostau, weil sie Menschen motivieren, vom Auto auf das Fahrrad umzusteigen. Vor allem bei jungen Familien gibt es da einen erfreulichen Trend.

Sie erhöhen die Sicherheit für Schülerinnen und Schüler, für Eltern mit Kindern und Menschen mit Einschränkungen. Die Fahrradstraße Klarenbergstraße schließt eine signifikante Verbesserung der Situation für Fußgänger und Radfahrer am Zusammentreffen vom Klarenberg-, Gutenberg- und Zeiselbergstraße ein.

Fahrradstraßen sorgen für eine bessere Umwelt, da sie die Feinstaub- und CO<sub>2</sub>-Emissionen verringern und damit die Hitze und die Luftschadstoffe in der Stadt senken.

Bei der Entscheidung für eine Fahrradstraße Klarenbergstraße geht es um die Sicherheit und das Wohl der Bürger, zunächst in der Südstadt, im weiteren Ausbau der Fahrradinfrastruktur um ganz Gmünd. Es geht um die Zukunft der Stadt Gmünd, weil Klimaschutz die wesentliche Aufgabe dieser Zeit und die Voraussetzung für die Gesundheit und das Wohlbefinden zukünftiger Generationen ist.

Dafür braucht es jede Stimme.

Stimmen Sie mit JA bei der Abstimmung am 19.10.!

<https://www.adfc.de/artikel/gut-umgesetzte-fahrradstrassen>